

Zur Tagung

Schachbrettmuster in der antiken „Urbs“, Chaosarchitektur im Mittelalter, Messtischplanung in Barockstädten - städtisches Leben wurde zu jeder Zeit angepasst und neu organisiert. Auch die Kirche war immer betroffen. Welche Konzepte bestehen heute? Sind sie geeignet, dem demographischen Wandel zu begegnen im Sinne von: Risiken vermeiden, Ausgleich schaffen und Chancen nutzen?

Die Tagung nähert sich diesem komplexen Thema in drei Blöcken. Zunächst werden Grundlagen geklärt: Was bedeutet der demographische Wandel in Sachsen wirklich? Wie reagieren Stadtplanung, Architektinnen und Architekten darauf? Was passiert mit den immensen Freiflächen, die entstehen?

In einem zweiten Teil wird diskutiert, wie sich die Kirche in diesem Prozess positioniert. Wie kann Pfarrerinnen, Pfarrern, Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Spagat zwischen sich oft verkleinernden Gemeinden und immer höheren geistlichen und sozialen Anforderungen gelingen? Muss in Zukunft über Umwidmungen oder gar den Verkauf von Kirchen nachgedacht werden?

All dies ist natürlich nicht ohne die Gemeindeglieder möglich. Deshalb wird als Drittes auf der Tagung über erprobte und neue Formen der Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung diskutiert werden. Praxisbeispiele und eine realistische Einschätzung des Angedachten werden die Tagung abrunden.

Johannes Bilz
Akademiedirektor

Dr. Joachim Klose
Leiter des Bildungswerks Dresden
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Dr. Nils Franke
Wissenschaftliches Büro,
Leipzig

Freundeskreis der Evangelischen Akademie Meißen e.V.

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Meißen will die Arbeit der Akademie beraten und unterstützen, ihre Öffentlichkeitswirkung verstärken und Sponsoren für die Aufgaben der Akademie gewinnen. Wir laden ein zur Mitgliedschaft und Mitarbeit im Freundeskreis.

Tagungsort:

Evangelische Akademie Meißen
Freiheit 16, 01662 Meißen
Tel.: (03521) 4706-0, Fax: (03521) 4706-99
klosterhof@ev-akademie-meissen.de
www.ev-akademie-meissen.de
während der Tagung:
Tel.: (03521) 4706-590, Fax: (03521) 4706-299

Anmeldung:

Sofern Sie nicht schon verbindlich angemeldet sind, schicken Sie uns bitte beiliegende Anmeldekarte. Sie können sich auch per Email oder über unsere Homepage anmelden. Bitte beachten Sie, dass Sie keine Anmeldebestätigung erhalten. Sollte die Tagung überfüllt sein, bekommen Sie so bald wie möglich Nachricht. Ihre Anmeldung bindet Sie. Bei kurzfristiger Absage müssen wir eine Ausfallgebühr erheben. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Lemke, Tel. (03521) 4706-22.

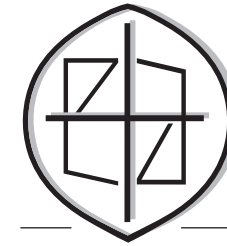
Kosten (gesamte Tagung):

Gesamtkosten: 101,00 EUR / 111,00 EUR
Davon:
Verpflegung: 33,00 EUR
Unterkunft im DZ/EZ: 43,00/ 53,00 EUR
Tagungsbeitrag: 25,00 EUR
Zahlung mit EC-Karte möglich

Am Geld soll die Teilnahme grundsätzlich nicht scheitern. Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen sowie für Teilnehmende aus Mittel- und Osteuropa möglich. Diese Tagung wird gefördert von der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, der Bundeszentrale für politische Bildung sowie der Konrad-Adenauer-Stiftung. Förderung durch das Sächsische Bildungsinstitut wurde beantragt.

Anreise:

Die Akademie liegt in der historischen Altstadt Meißen, oben an der Zufahrt zum Dom neben der St.-Afra-Kirche. Zwischen Dresden und Meißen verkehren alle 30 Minuten S-Bahnen. Der Fußweg vom Bahnhof zur Akademie beträgt etwa 20 Minuten. Autoanreise über die B6 und B101 Richtung Zentrum und Meisastraße. Parkplätze in Akademiennähe stehen nur begrenzt zur Verfügung. Weitere Hinweise: www.ev-akademie-meissen.de
Die Evangelische Akademie Meißen ist behindertenfreundlich eingerichtet.



EVANGELISCHE
AKADEMIE

MEISSEN

Tagungsprogramm

408-08

4. bis 6. April 2008

„Aus Rückbau wird Aufbau!“

Stadtentwicklung in Schrumpfungsprozessen



In Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung



Konrad
Adenauer
Stiftung

Freitag, 4. April 2008

Bitte richten Sie Ihre Anreise zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr ein.

18.15 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Begrüßung und Einleitung**
Akademiedirektor Johannes Bilz
Dr. Joachim Klose, KAS

Hospitale, Straßen, Marktplätze - schaffen Sie die perfekte Stadt!

Ein Planspiel zu Rückkoppelungsprozessen in der Stadtplanung
Dr. Nils Franke, Wissenschaftliches Büro Leipzig

21.30 Uhr Nach(t)gespräche

Sonnabend, 5. April 2008

8.00 Uhr An(ge)dacht - Impuls zum Tag
in der Barbara-Kapelle
Johannes Bilz

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Die Stadt – ein pulsierender Organismus zwischen Schrumpfen und Wachsen**

Prof. Dr. Irene Schneider-Böttcher, Präsidentin
des Statistischen Landesamtes des Freistaates
Sachsen, Kamenz

10.15 Uhr Pause mit Kaffee / Tee

10.40 Uhr **Urbaner Raum zwischen Zu- und Abwanderung**
Auswirkungen auf Stadtplanung und
Architektur

Dr. Monika Meyer-Künzel, Leibniz-Institut für
ökologische Raumentwicklung e. V., Dresden

11.30 Uhr **Chancen der Schrumpfung – Freiraum- und Stadtstrukturwandel. Lösungsansätze für das 21. Jahrhundert**

Prof. Dr. Jürgen Breuste, Fachbereichsleiter des Instituts
Geographie und Geologie & Leiter der AG Stadt- und Land-
schaftsökologie Universität Salzburg

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kaffee & Kuchen

15.00 Uhr **Gott in der Stadt**
Strukturveränderungen in der Stadt und
die Wirkungsbeziehungen zu kirchlichem
Handeln

Pfarrer Joachim Zirkler, Kreuzkirche Dresden

16.15 Uhr Pause

16.45 Uhr **Kirchen aufgeben, verkaufen, neu nutzen?**
Zum Umgang mit kirchlichen Immobilien
im demographischen Wandel

Dipl.- Theologin Matthias Ludwig, Freier Berater zur Ent-
wicklung neuer Nutzungs-, Erhaltungs- und Gestaltungskon-
zepte für Kirchen und kirchliche Gebäude, Marburg

18.15 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Streitgespräch:
Bürgerbeteiligung beim Stadtumbau –
Zukunft architektonisch planen**

Sebastian Pfeiffer, Stadtbaumanager, LESG Gesellschaft
der Stadt Leipzig zur Erschließung, Entwicklung und
Sanierung von Baugebieten mbH
und
Dorit Baumeister, lienig & baumeister architekten, Hoyers-
werda

21.15 Uhr **Den Dom erleben**
Musikalisches Experiment

Nach(t)gespräche

Sonntag, 6. April 2008

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Wächterhäuser! Altbausubstanz
unkonventionell erhalten**
Fritjof Mothes, Stadtplaner und Vorstandsmitglied bei
HausHalten e. V., Leipzig

10.00 Uhr **Erfahrung trifft Zukunft.
Die Tagungsergebnisse aus
Perspektive eines erfahrenen Stadt-
planers**

Dipl.- Soziologe Robert Sander, ehemals Deutsches Ins-
titut für Urbanistik, Berlin im Gespräch mit dem Publikum

11.15 Uhr Tagungsfeedback

12.00 Uhr Domgottesdienst
Domprediger Johannes Bilz

13.00 Uhr Mittagessen und Abschluss bei einer
Tasse Kaffee

Änderungen vorbehalten!

Mit freundlicher Unterstützung:

